Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 3 (1916)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEBRÜDER MERTENS
GARTENANLAGEN
ZÜRICH ZÜRICH

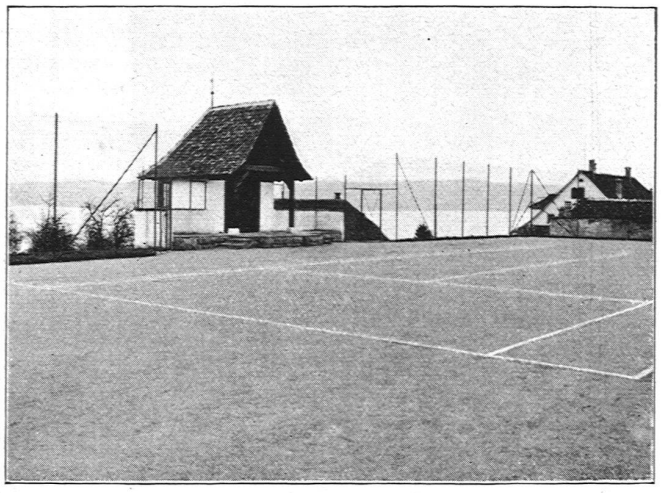
SWB | SCHWEIZERISCHER WERKBUND | SWB

Neue Mitglieder: Renggli Ed., Maler, Mühlematt 26, Luzern; Walthard Fritz, Chromograph, Zürichbergstraße 17, Zürich 7; Schwyzer Julius, Plattenstraße 10, Zürich 7; Frey Guido, Kunstgewerbliches Atelier, in der Telli, Aarau; Utzinger, Frau Dr. Helene, Bönigen a. Brienzersee.

Ausgetreten: De Praetere, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule in Basel.

Adressenänderungen: Brunner Hch., früher: Wytikonerstraße 59, Zürich 7, jetzt: Höhenweg 12, Zürich 7; Kern Hans, Oberst, Stadtrat, Walchestraße 25, Zürich 6, früher: Zürich 1; Weiß Gust., Maler, früher: Veltheim b. Winterthur, jetzt: Friedenstraße 14, Winterthur.

Bern, Atelier-Ausstellung G. Vollenweider. Vollenweider hat Werke aus den verschiedensten Zeiten seines Schaffens ausgestellt, aus den Jahren, bevor er nach München übersiedelte, aus der Studienzeit, gemeinsam mit dem älteren Boß und Karl Stauffer in München und in Berlin. Alle auf Helldunkel eingestellt, kleine, aber in jedem Fall gut abgewogene Malereien. Es ist erstaunlich, wenn man diese Schulung ermißt und daneben gleich mit dem nächsten Blick ein Stilleben oder eine Bielerseelandschaft aus den letzten Jahren trifft, erstaunlich, welchen Weg darin Vollenweider, stetsfort jung, gegangen ist. In Rom verteidigt er, der Münchner Jünger, vor Buchser im heftigen Gespräch die übernommene Schulung; er ist mit Buchser Freund geworden, mit Hodler und mit Buri. Seine Freude vor den Farben einer blühenden Wiese, die er aller Schulung zum Trotz bewahrte, hieß ihn hinausgehen aus dem Atelierlicht vor einen selbstgewählten Ausschnitt der Natur. Aber auch seinen Porträts ist dieser Schritt im eigentlichsten Sinn zugute gekommen. Und Vollenweider gehört unstreitbar zu den wenigen, die heute getreu ein Porträt zu geben wissen, ein Portrait, das aber kraft seiner Farben mehr ist denn eine Photographie. Und dabei denke ich immer wieder an das



Tennisplatz in Stäfa

Belag in

Aeberli-Makadam

Erprobter bester Belag für

Garten- und Park-Wege

Farbe nach Wunsch

Kein Unkraut
Kein Unterhalt
Stets sauber

In der Schweiz ausgeführt:
428,000 qm

Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A.-G.
Solothurn Teleph. 633

Vertreter in: Bern, Luzern, Zürich, St. Gallen
Telephon: 4844 2102 9140 3231